



Gemeinde Obersiggenthal

Gemeinderat

Nussbaumen, 12. November 2012

Bericht und Antrag an den Einwohnerrat

GK 2012 / 38

Breitenstrasse, Nussbaumen: Strassen- und Werkleitungssanierung; Projekt und Kredit von CHF 516'000

Das Wichtigste in Kürze

Die Kanalisationsleitungen im Bereich Breitenstrasse in Nussbaumen entsprechen nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen an die Dichtheit von Abwasseranlagen; sie müssen saniert werden. Die Wasserleitung genügt den Anforderungen des Löschschutzes nicht mehr und muss vergrössert werden. Der Strassenzustand ist kritisch. Zusammen mit der Gemeinde haben auch die Regionalwerke AG Baden RWB, die Elektrizitäts-Genossenschaft Siggenthal EGS, sowie Swisscom und upc-cablecom Bedarf zur Sanierung und Erweiterung ihrer unterirdischen Werkanlagen angemeldet. Im Sinn einer koordinierten Bauweise ist der Zeitpunkt demnach günstig für die gleichzeitige Ausführung aller Arbeiten.

Die Strassen- und Werkleitungssanierung ist wichtig, weil die Gemeinde dadurch ihren gesetzlichen Verpflichtungen bezüglich des Boden- und Gewässerschutzes nachkommt, der Löschschutz verbessert und der Werterhalt der kommunalen Infrastruktur-Anlagen sichergestellt wird. Die Breitenstrasse erfährt durch das Sanierungsprojekt keinen Ausbau, der Quartiercharakter bleibt unverändert erhalten. Der Zeitpunkt für die Projektrealisierung ist günstig, weil durch die Mitbeteiligung der Partnerwerke an den umfangreichen Bauarbeiten eine koordinierte, speditive und Kosten sparende Ausführung sichergestellt werden kann.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Das Projekt für die Strassen- und Werkleitungssanierung an der Breitenstrasse in Nussbaumen wird genehmigt und hierfür ein Kredit von CHF 516'000, brutto inkl. MwSt., Preisstand August 2012, bewilligt.

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen zum Projekt Strassen- und Werkleitungssanierung an der Breitenstrasse in Nussbaumen folgenden Bericht:

1 Ausgangslage

Zusammen mit den Partnerwerken EGS und RWB sowie Swisscom und upc-cablecom sieht der Gemeinderat im Rahmen des Werterhaltungsprogramms für kommunale Infrastrukturanlagen im Sommer 2013 eine umfassende Sanierung der Breitenstrasse in Nussbaumen vor. In der Dringlichkeitsbeurteilung der Bauverwaltung wird dieses Unterhaltsprojekt mit der höchsten Punktzahl bewertet. Durch die Realisierung dieses Bauvorhabens werden die Vorgaben des Gewässerschutzgesetzes umgesetzt, die unterdimensionierte Wasserleitung wird erneuert und die ungenügende Strom- und Erdgasversorgung des Wohngebietes verbessert.

1.1 Kanalisation

Die Untersuchungen an den öffentlichen Kanalisationsleitungen im Projektperimeter haben ergeben, dass diese zahlreiche Schäden aufweisen und die gesetzlichen Anforderungen an die Dichtheit von Abwasseranlagen nicht erfüllen. Sie müssen saniert werden.

Für die notwendigen Reparaturmassnahmen gelangt moderne Robotertechnik zur Anwendung. Danach wird im Inline-Verfahren ein mit Polyesterharz getränkter Nadelfilzschlauch in die bestehende Leitung eingezogen und mittels Warmwasser ausgehärtet. Im fertigen Zustand übernimmt der ausgehärtete Schlauch vollumfänglich die Funktion der alten Leitung. Bei diesem Sanierungsverfahren muss für die Arbeiten kein Graben ausgehoben werden, was einerseits die Kosten reduziert und andererseits die Verkehrsführung während der Bauzeit erleichtert.

Zusammen mit der Untersuchung der öffentlichen Kanalisationsleitung wurden auch die daran angeschlossenen privaten Liegenschaftsentwässerungen kontrolliert. Diese Leitungen sind zum Teil ebenfalls undicht. Die Leitungseigentümer werden gemäss gängiger Praxis die Möglichkeit erhalten, ihre Leitungen im Rahmen der Projektrealisierung zu günstigen Konditionen und zu eigenen Lasten ebenfalls erneuern zu lassen.

1.2 Wasserleitungen

Die bestehende Leitung genügt mit einem Nenndurchmesser von 100 mm den versicherungstechnischen Anforderungen des Löschschatzes (Vorgaben der Aargauischen Gebäudeversicherung AGV) nicht mehr. Es ist deshalb notwendig, den Nenndurchmesser der Leitung neu auf 160 mm zu vergrössern, um die Versorgungssicherheit und den Löschschatz an die heute geltenden Normen und Richtlinien anzupassen. Gleichzeitig werden sämtliche Hausanschlüsse bis ausserhalb der Strassenparzelle erneuert und die veralteten Hydranten ersetzt.

1.3 Strasse

Der Zustand der Breitenstrasse wird in der neusten Ausgabe des Strassenspiegels mit der Note 3.2 als kritisch taxiert. Sie gehört somit zum schlechtesten Viertel aller Strassen in Obersiggenthal.

Insbesondere wurden an der Breitenstrasse folgende Schäden festgestellt:

- Willkürlich plazierte Einlaufschächte, dadurch ungenügende Strassenentwässerung
- Zahlreiche alte, schadhafte Belagsflicke
- Ausmagerungen, Kornausbrüche, Risse, Spurrinnen

Untersuchungen am Belag in der Breitenstrasse haben gezeigt, dass der Strassenbelag zu dünn ist und dass darunter stellenweise kein ordentlicher Kieskoffer als Foundation vorhanden ist. Es muss davon ausgegangen werden, dass sich das Schadensbild infolge der zunehmenden Verkehrsbelastungen rasch weiter ausweiten wird.

Bedingt durch den schlechten Unterbau der Fahrbahn muss die Breitenstrasse in ihrem ganzen Umfang erneuert werden. Die neue Strasse entspricht in Lage und Form der heutigen Situation. Durch geringfügige Anpassungen der Höhen werden die Gefällsverhältnisse und somit die Fahrbahnenentwässerung verbessert. Der Quartiercharakter bleibt erhalten; durch die Sanierung erfährt die Breitenstrasse keinen Ausbau.

1.4 Weitere Werkleitungsbauten

Die Anfrage bei den verschiedenen Werken hat ergeben, dass auch die Elektrizitäts-Genossenschaft Siggenthal und die Regionalwerke AG Baden ihre Versorgungseinrichtungen in der Breitenstrasse erneuern wollen. Das Elektrizitätsprojekt sieht eine Entflechtung der Kabelanlagen durch den Bau eines neuen Rohrblocks mit den notwendigen Verteilkkabinen vor, so dass die einzelnen Liegenschaften getrennt voneinander geschaltet werden können. Laut Konzessionsvertrag baut die EGS ihre Werke auf öffentlichem Grund. Swisscom und upc-cablecom haben ebenfalls Bedarf angemeldet; das Ausmass ihrer Sanierungsprojekte steht jedoch noch nicht fest.

Die übrigen Werke (Fernwärme Siggenthal, Axpo/AEW) haben auf Anfrage keinen Erneuerungs- oder Sanierungsbedarf angemeldet.

2 Kosten

Gemäss den vom Ingenieurbüro Senn, Nussbaumen, erstellten Berechnungen (Preisbasis August 2012) ist mit folgenden Baukosten zu rechnen:

Strassenbau	CHF 259'000
Wasserversorgung	CHF 162'000
Kanalisation	CHF 95'000
Total (inkl. MwSt.)	CHF 516'000

Für die Erstellungskosten der neuen Wasserleitung darf mit Subventionen durch die AGV in noch unbekannter Höhe gerechnet werden.

Die Eigenwirtschaftsbetriebe Wasser und Abwasser sind von der Mehrwertsteuer befreit. Die Netto-Abrechnung wird mittels Vorsteuerabzug um den entsprechenden Betrag in der Höhe von ca. CHF 19'400 entlastet.

In den Investitionsplänen der Einwohnergemeinde, der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung sind in den Jahren 2012/2013 für dieses Projekt Beträge in der Höhe von CHF 440'000 ausgewiesen. Die Federführung für das Projekt liegt mit drei beteiligten Werken bei der Gemeinde, weshalb die Bauverwaltung eine Ingenieursubmission durchführt.

3 Realisierung

Baubeginn	April 2013
Fertigstellung	Oktober 2013
Abrechnung	2014

Aktenauflage	Nr. 1	Ausführliche Projektbeschreibung (PA vom 29.10.2012 mit Projektgenehmigung GR)
	Nr. 2	Strassenzustandserfassung, Auszug Breitenstrasse
	Nr. 3	Untersuchungsbericht Kanalisation Breitenstrasse
	Nr. 4	Projektmappe mit KV

NAMENS DES GEMEINDERATES

Der Gemeindeammann: Die Gemeindeglied-Stv.:

Max Läng Romana Giandico-Hächler